

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Neun Lieder von Goethe mit Begleitung des Piano Forte

Klein, Bernhard

Leipzig, [um 1833]

Der untreue Knabe. Agitato. Allegro molto [Es war ein Knabe frech genug,
war erst aus Frankreich kommen]

[urn:nbn:de:hbz:kn38-5614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-5614)

Der untreue Knabe.

Agitato. All^o. molto.

Gesang. 

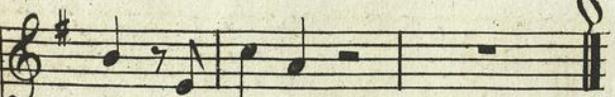
Es war ein Knabe frech genug, war erst aus Frankreich kommen, der hat ein ar - mes
Da's brau-ne Mäd-el das erfuhr, ver-gin-gen ihr die Sin-nen, sie lacht' und weint' und

Forte - 
Piano. 



Mäd-el jung gar oft im Arm genommen, und lieb - gekost und liebgeherzt, als Bräu-tigam herum - gescherzt, und end-lich
het' und schwur, so fuhr die Seel von hinnen. Die Stund, da sie verschieden war, wird bang dem Bu-ben, grausst sein Haar, es treibt ihn





sie ver-lassen .
fort zu Pferde .



Er gab die Sporen kreuz und quer,
Und ritt auf allen Seiten,
Herüber, hinüber hin und her,
Kann keine Ruh erreiten,
Reit't sieben Tag und sieben Nacht,
Es blitzt und donnert, stürmt und kracht,
Die Fluten reissen über.

Und ritt in Blitz und Wetterschein
Gemäuerwerk entgegen,
Bindt's Pferd hauss'an, und kriecht hinein,
Und duckt sich vor dem Regen.
Und wie er tappt, und wie er fühlt,
Sich unter ihm die Erd entwühlt;
Er stürzt wohl hundert Klafter.

Pf

Auf ein - mal steht er hoch im Saal, sieht si - tzen hun - dert Gä - ste, hohl - äü - - gig grin - - sen

poco à poco piu lento

all - - zumal und win - - ken ihm zum Fe - ste . Er sieht sein Schät - zel un - - ten an, mit

weis - sen Tü - chern an - - gethan, die wend't sich —

P *P* *#*

176